

Haspa MultiInvest

Jahresbericht zum 29. Februar 2024.

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft:
Deka International S.A.

Meine Bank heißt Haspa.

 **Deka**
Investments

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Bericht des Vorstands.

29. Februar 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Haspa MultiInvest bestehend aus den vier Teilfonds Haspa MultiInvest Ertrag+, Haspa MultiInvest Wachstum, Haspa MultiInvest Chance und Haspa MultiInvest Chance+ für den Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024.

Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und einer strafferen Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaftsentwicklung im Berichtszeitraum spürbar an Schwung. In Deutschland hat sich die Konjunkturdynamik merklich abgekühlt, was sich in einer Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2023 niederschlug. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin die Wirtschaftslage in den USA. Wiederholt sorgten geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren restriktiven Maßnahmen veranlasste. Während die Fed ab Mitte Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich jedoch die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Februar bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,3 Prozent.

An den Aktienmärkten spiegelten sich ab November die Zinssenkungserwartungen in merklich steigenden Kursen wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Steigerungen verzeichneten. Der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA kletterten auf ein neues Rekordhoch und in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Lediglich der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
Haspa MultiInvest Ertrag+	5
Haspa MultiInvest Wachstum	9
Haspa MultiInvest Chance	13
Haspa MultiInvest Chance+	17
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Ertrag+	20
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Ertrag+	21
Anhang	
Haspa MultiInvest Ertrag+	25
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Wachstum	29
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Wachstum	30
Anhang	
Haspa MultiInvest Wachstum	35
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Chance	39
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Chance	40
Anhang	
Haspa MultiInvest Chance	46
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Chance+	50
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
Haspa MultiInvest Chance+	51
Anhang	
Haspa MultiInvest Chance+	57
Fondszusammensetzung	61
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	64
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	66

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

Haspa MultiInvest Ertrag+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Ertrag+ ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. In Kombination mit einem systematischen Management der Anlagerisiken strebt das Fondsmanagement zudem das Ziel an, einmal erreichte Kursgewinne teilweise zu sichern und damit ein attraktives Rendite-Risikoprofil zu bieten (keine Garantie). Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann bis zu 30 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Das Fondsmanagement strebt durch Definition eines Maximalverlustes von 5 Prozent bezogen auf das Kalenderjahr eine Begrenzung möglicher Verluste an (keine Garantie). Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Ertrag+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	5,8%	1,5%	-0,1%
ISIN	LU0194942768		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Ertrag+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	9.933.091
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.409.161
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.729.165
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.296.752
Gesamt	28.368.169

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	15.976.880
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	4.203.630
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	7.012.620
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.930.310
Gesamt	30.123.440

Umschichtungen in Rentenfonds

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen. Schwach präsentiert sich hingegen der chinesische Aktienmarkt, welcher von einer verhaltenen Wirtschaftsentwicklung, regulatorischen Eingriffen und einer anhaltenden Immobilienkrise belastet wurde.

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 10,4 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 2 Prozent und 16 Prozent

Haspa MultiInvest Ertrag+

des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 machten zwei global ausgerichtete Aktienfonds 10,4 Prozent des Fondsvermögens aus.

Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Engagements zu Beginn des Berichtsjahres mit 44,1 Prozent auf Unternehmensanleihen. Im Verlauf wurde diese Position deutlich auf zuletzt 3,0 Prozent reduziert und die Positionen in Titel halbstaatlicher Emittenten komplett veräußert. Im Bereich der Corporate Bonds wurde angesichts der nur noch geringen Risikoaufschläge weniger Potenzial gesehen. Rentenfonds erfuhren hingegen eine starke Aufstockung. Zum Stichtag befanden sich drei Rentenfonds mit den thematischen Schwerpunkten Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit einem Anteil von insgesamt 50,3 Prozent des Fondsvermögens im Bestand. Zudem wurden Staatsanleihen von Frankreich, Deutschland und Italien neu ins Portfolio aufgenommen, welche Ende Februar 25,2 Prozent des Fondsvolumens darstellten. Angesichts der wirtschaftlichen Verlangsamung im Euroraum und der nachlassenden Inflation sind die Aussichten für Zinssenkungen gestiegen.

Zwei Rohstoffzertifikate auf Gold und ein gemischter Fonds rundeten das Portfolio ab.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von der Steuerung der Sensitivität des Fonds auf Zinsveränderungen durch Verlängerung der Duration im Rentensegment aus. Hingegen erwies die Aktienquote zum Ende der Berichtsperiode hin als zu defensiv ausgerichtet.

Der Teilfonds Haspa MultiInvest Ertrag+ wies in der Berichtsperiode ein Plus von 5,8 Prozent auf.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

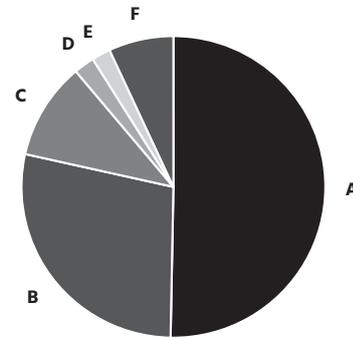
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Ertrag+



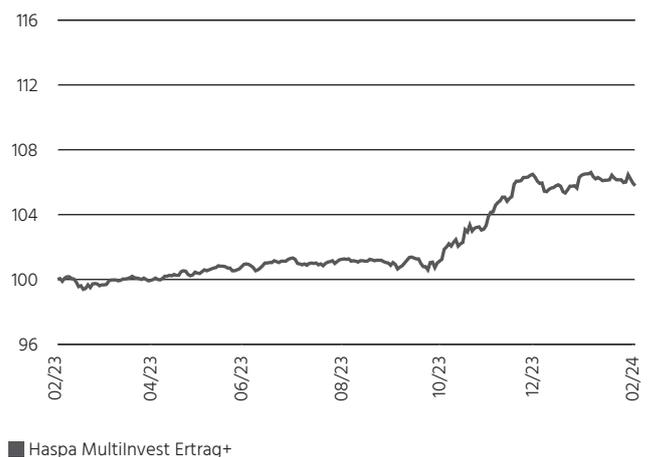
A	Rentenfonds	50,3%
B	Renten	28,2%
C	Aktienfonds	10,4%
D	Rohstoffzertifikate	2,2%
E	Gemischte Fonds	2,0%
F	Barreserve, Sonstiges	6,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Ertrag+

Index: 28.02.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt

Haspa MultiInvest Ertrag+

dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zins-änderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen

Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen

Haspa MultiInvest Ertrag+

Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

Haspa MultiInvest Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Wachstum ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. In Kombination mit einem systematischen Management der Anlagerisiken strebt das Fondsmanagement zudem das Ziel an, einmal erreichte Kursgewinne teilweise zu sichern und damit ein attraktives Rendite-Risikoprofil zu bieten (keine Garantie). Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann bis zu 60 Prozent betragen. Das Fondsmanagement strebt durch Definition eines Maximalverlustes von 10 Prozent bezogen auf das Kalenderjahr eine Begrenzung möglicher Verluste an (keine Garantie). Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	6,7%	1,6%	-0,5%

ISIN LU0194946595

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	63.323.075
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	43.020.042
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	58.279.605
Sonstige Wertpapiere und Fonds	10.437.812
Gesamt	175.060.534

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	79.095.580
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	24.965.303
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	61.211.579
Sonstige Wertpapiere und Fonds	22.093.465
Gesamt	187.365.927

Rentenfonds deutlich aufgestockt

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen. Schwach präsentiert sich hingegen der chinesische Aktienmarkt, welcher von einer verhaltenen Wirtschaftsentwicklung, regulatorischen Eingriffen und einer anhaltenden Immobilienkrise belastet wurde.

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 20,5 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 5 Prozent und 30 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 machten

Haspa MultiInvest Wachstum

drei Aktienfonds mit Schwerpunkt auf globale Unternehmen sowie dem Euroraum zuletzt 19,9 Prozent des Fondsvermögens aus.

Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Engagements zu Beginn des Berichtsjahres mit 57,2 Prozent auf Unternehmensanleihen. Im Verlauf wurde diese Position sowie die Positionen in Titel halbstaatlicher Emittenten und Pfandbriefen größtenteils veräußert. Rentenfonds erfuhren hingegen eine deutliche Aufstockung. Zum Stichtag befanden sich drei Rentenfonds mit den thematischen Schwerpunkten auf Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit einem Anteil von insgesamt 42,8 Prozent des Fondsvermögens im Bestand. Auch der Bestand in Staatsanleihen wurde beträchtlich erhöht und betrug zuletzt 20,8 Prozent.

Zwei Rohstoffzertifikate auf Gold und ein gemischter Fonds rundeten das Portfolio ab. Ein Teil der Anlagen notierte in US-Dollar. Zeitweilig kamen Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von der Steuerung der Sensitivität des Fonds auf Zinsveränderungen durch Verlängerung der Duration im Rentensegment aus. Hingegen erwies die Aktienquote zum Ende der Berichtsperiode hin als zu defensiv ausgerichtet.

Der Teilfonds Haspa MultiInvest Wachstum wies im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 6,7 Prozent auf.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

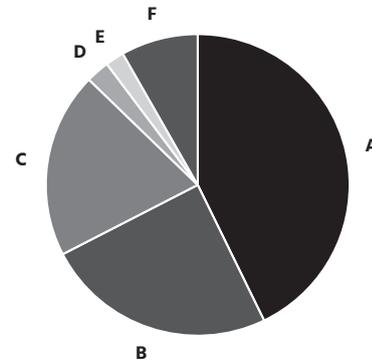
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus.

Fondstruktur

Haspa MultiInvest Wachstum



A	Rentenfonds	42,8%
B	Renten	24,6%
C	Aktienfonds	19,9%
D	Rohstoffzertifikate	2,5%
E	Gemischte Fonds	2,0%
F	Barreserve, Sonstiges	8,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Wachstum

Index: 28.02.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Haspa MultiInvest Wachstum

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur

Haspa MultiInvest Wachstum

begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024 Haspa MultiInvest Chance Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Chance ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage vornehmlich in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann maximal 100 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Erfreuliche Wertentwicklung

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	19,0%	7,0%	7,5%

ISIN LU0194947726

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum Haspa MultiInvest Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	16.366.193
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	6.037.349
Aktien	12.368.668
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	44.128.017
Sonstige Wertpapiere und Fonds	14.197.390
Gesamt	93.097.617

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	9.713.821
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	6.512.495
Aktien	24.529.292
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	43.628.064
Sonstige Wertpapiere und Fonds	11.840.630
Gesamt	96.224.302

An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen. Schwach präsentierte sich hingegen der chinesische Aktienmarkt, welcher von einer verhaltenen Wirtschaftsentwicklung, regulatorischen Eingriffen und einer anhaltenden Immobilienkrise belastet wurde.

Das Engagement in Aktienfonds bestand zuletzt aus einem global ausgerichteten ETF und umfasste Ende Februar 2024 6,2 Prozent des Fondsvolumens, während auf internationale Einzeltitel 62,8 Prozent entfielen. In der Branchenstruktur richtete sich der Fokus u.a. auf die Bereiche Technologie, Industrie und Konsumgüter. In der Regionenpositionierung führten US-Werte weiterhin die Länderaufstellung vor Frankreich, Deutschland und den Niederlanden an.

Der Rentenbereich erfuhr im Herbst 2023 aufgrund attraktiver Renditen sowie erwarteter Zinssenkungen in 2024 eine Aufstockung. Angesichts der wirtschaftlichen Verlangsamung im Euroraum und der nachlassenden Inflation sind die Aussichten für Zinssenkungen gestiegen. Auf drei europäische Staatsanleihen entfielen zum

Haspa MultiInvest Chance

Stichtag 13,3 Prozent und auf einen Rentenfonds mit Ausrichtung auf Unternehmensanleihen 9,8 Prozent des Fondsvolumens.

Zwei Rohstoffzertifikate auf Gold und ein gemischter Fonds rundeten das Portfolio ab. Ein Teil der Anlagen notierte in US-Dollar. Zeitweilig kamen Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von der Steuerung der Sensitivität des Fonds auf Zinsveränderungen durch Verlängerung der Duration im Rentensegment aus. Hingegen erwies die Aktienquote zum Ende der Berichtsperiode hin als zu defensiv ausgerichtet.

Der Teilfonds Haspa-MultiInvest Chance verzeichnete im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 19,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

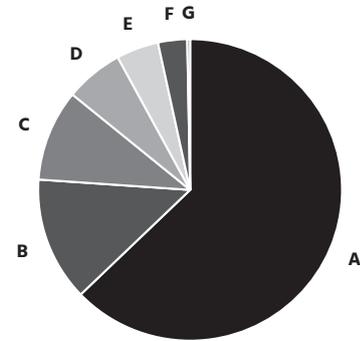
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Fondstruktur

Haspa MultiInvest Chance



A	Aktien	62,8%
B	Renten	13,3%
C	Rentenfonds	9,8%
D	Aktienfonds	6,2%
E	Rohstoffzertifikate	4,5%
F	Gemischte Fonds	3,1%
G	Barreserve, Sonstiges	0,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance

Index: 28.02.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Haspa MultiInvest Chance

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenspapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Haspa MultiInvest Chance

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024 Haspa MultiInvest Chance+ Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa MultiInvest Chance+ ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage vornehmlich in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann zwischen 50 und 100 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Kräftiges Plus

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich.

Wichtige Kennzahlen

Haspa MultiInvest Chance+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	25,2%	10,3%	10,2%

ISIN LU0213544652

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	794.226
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	716.415
Aktien	5.720.216
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	17.450.928
Sonstige Wertpapiere und Fonds	5.038.265
Gesamt	29.720.050

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	794.886
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	717.045
Aktien	8.754.483
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	16.292.052
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.425.867
Gesamt	30.984.333

An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen. Schwach präsentierte sich hingegen der chinesische Aktienmarkt, welcher von einer verhaltenen Wirtschaftsentwicklung, regulatorischen Eingriffen und einer anhaltenden Immobilienkrise belastet wurde.

Der Teilfonds startete das Berichtsjahr mit einem Investitionsgrad von 99,0 Prozent und behielt in der Berichtsperiode einen hohen Investitionsgrad weitgehend bei. Es erfolgten jedoch leichte Anpassungen in der Portfoliostruktur. Am Stichtag betrug die Investitionsquote 96,7 Prozent.

Das Engagement in Aktienfonds bestand zuletzt aus einem global ausgerichteten ETF und umfasste Ende Februar 2024 9,6 Prozent des Fondsvolumens. Auf internationale Einzeltitel entfielen 78,9 Prozent. In der Branchenstruktur richtete sich der Fokus u.a. auf die Bereiche Technologie, Industrie und Konsumgüter. In der Regionenpositionierung führten US-Werte weiterhin die Länderaufstellung vor Frankreich, Deutschland und den Niederlanden an.

Haspa MultiInvest Chance+

Zwei Rohstoffzertifikate auf Gold und ein gemischter Fonds rundeten das Portfolio ab. Ein Teil der Anlagen notierte in US-Dollar. Zeitweilig kamen Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Positiv auf die Wertentwicklung des Teilfonds hat sich die deutliche Aufwärtsbewegung an den Börsen ausgewirkt. Hingegen erwies die Aktienquote zum Ende der Berichtsperiode hin als zu defensiv ausgerichtet.

Der Teilfonds Haspa MultiInvest Chance+ wies im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 25,2 Prozent auf.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

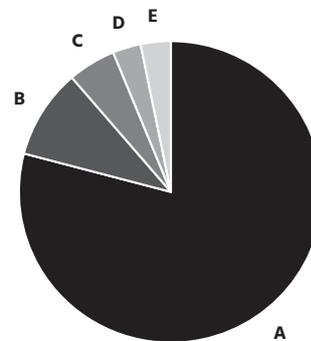
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Chance+



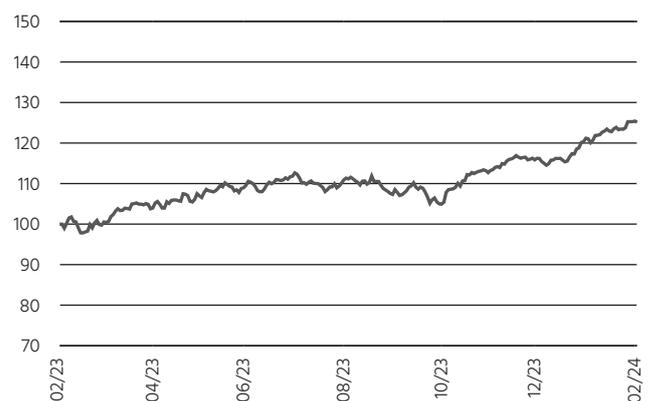
Category	Percentage
A Aktien	79,1%
B Aktienfonds	9,6%
C Rohstoffzertifikate	5,1%
D Gemischte Fonds	3,0%
E Barreserve, Sonstiges	3,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance+

Index: 28.02.2023 = 100



■ Haspa MultiInvest Chance+

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverlust von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung

Haspa MultiInvest Chance+

des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Deutschland	1.060.426,50	8,41
Frankreich	1.210.040,00	9,60
Italien	1.250.773,13	9,92
2. Investmentanteile		
Deutschland	6.348.104,25	50,35
Irland	1.543.861,50	12,24
3. Zertifikate		
Irland	272.749,80	2,16
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	768.573,81	6,09
5. Sonstige Vermögensgegenstände	932.943,69	7,39
II. Verbindlichkeiten	-776.782,38	-6,16
III. Fondsvermögen	12.610.690,30	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	3.521.239,63	27,93
2. Investmentanteile		
EUR	7.891.965,75	62,59
3. Zertifikate		
EUR	272.749,80	2,16
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	768.573,81	6,09
5. Sonstige Vermögensgegenstände	932.943,69	7,39
II. Verbindlichkeiten	-776.782,38	-6,16
III. Fondsvermögen	12.610.690,30	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								3.793.989,43	30,09
Verzinsliche Wertpapiere								3.521.239,63	27,93
EUR								3.521.239,63	27,93
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	1.050.000	5.650.000	4.600.000	% 100,993	1.060.426,50	8,41
XS2597970800	4,5620 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Preferred MTN 23/25		EUR	375.000	875.000	500.000	% 100,304	376.138,13	2,98
FR001400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32		EUR	1.300.000	2.200.000	900.000	% 93,080	1.210.040,00	9,60
IT0005467482	0,4500 % Republik Italien B.T.P. 21/29		EUR	300.000	300.000	0	% 86,611	259.833,00	2,06
IT0005560948	4,2000 % Republik Italien Zero B.O.T. 23/34		EUR	600.000	600.000	0	% 102,467	614.802,00	4,88
Zertifikate								272.749,80	2,16
EUR								272.749,80	2,16
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	3.600	22.400	20.800	EUR 74,405	267.858,00	2,12
XS2183935274	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 20/00		STK	100	8.000	7.900	EUR 48,918	4.891,80	0,04
Wertpapier-Investmentanteile								7.891.965,75	62,59
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								6.100.529,25	48,39
EUR								6.100.529,25	48,39
DE000ETF110	Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	25.250	25.500	250	EUR 99,174	2.504.143,50	19,87
DE000ETF1375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	24.500	25.800	1.300	EUR 99,280	2.432.360,00	19,29
DE000ETF1508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	37.225	188.800	151.575	EUR 31,270	1.164.025,75	9,23
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								1.791.436,50	14,20
EUR								1.791.436,50	14,20
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	12.000	15.500	3.500	EUR 116,770	1.401.240,00	11,11
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged		ANT	1.750	3.500	1.750	EUR 81,498	142.621,50	1,13
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	2.500	2.500	0	EUR 99,030	247.575,00	1,96
Summe Wertpapiervermögen								EUR 11.685.955,18	92,68
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale				EUR	737.692,86		% 100,000	737.692,86	5,85
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale				DKK	1.526,57		% 100,000	204,79	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale				NOK	2.434,96		% 100,000	212,04	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale				SEK	10.127,47		% 100,000	904,02	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale				CHF	534,70		% 100,000	561,81	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale				GBP	621,14		% 100,000	725,88	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale				JPY	95.817,00		% 100,000	590,75	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale				USD	30.000,00		% 100,000	27.681,66	0,22
Summe der Bankguthaben								EUR 768.573,81	6,09
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 768.573,81	6,09
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche				EUR	40.299,75			40.299,75	0,32
Forderungen aus Wertpapiergeschäften				EUR	385.146,82			385.146,82	3,05
Forderungen aus Devisenspots				EUR	507.497,12			507.497,12	4,02
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 932.943,69	7,39
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung				EUR	-6.087,26			-6.087,26	-0,05
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften				EUR	-261.704,80			-261.704,80	-2,08
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-159,80			-159,80	0,00
Verbindlichkeiten aus Devisenspots				EUR	-508.830,52			-508.830,52	-4,03
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -776.782,38	-6,16
Fondsvermögen								EUR 12.610.690,30	100,00
Umlaufende Anteile								STK 336.290,000	
Anteilwert								EUR 37,50	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									92,68
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.02.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Haspa MultiInvest Ertrag+

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85571 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45415 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,48375 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,20270 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,95175 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1907118464	4,3120 % AT & T Inc. FLR Notes 18/23	EUR	0	500.000
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53	EUR	500.000	500.000
DE000A14JZU2	5,1180 % Land Baden-Wuerttemberg FLR Landessch. 21/26	EUR	0	2.100.000
DE000NRW20Q0	4,1850 % Land Nordrhein-Westf. FLR Landessch. R.1038 10/25	EUR	0	1.500.000
XS2577030708	4,3580 % Royal Bank of Canada FLR MTN 23/25	EUR	0	850.000
XS2441551970	4,9560 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 22/25	EUR	0	1.000.000
XS2577740157	4,4200 % The Toronto-Dominion Bank FLR MTN 23/25	EUR	0	500.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000BLB7NJ0	4,3440 % Bayerische Landesbank FLR IHS 19/24	EUR	0	2.500.000
XS2466171985	4,3130 % Daimler Truck Intl Finance FLR MTN 22/23	EUR	0	500.000
DE000A2AAPK1	3,4080 % Land Berlin FLR Landessch. Ausg.492 17/23	EUR	0	1.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO29	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	18.300	18.300
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	10.000
DE000ETFL342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	6.000
DE000ETFL474	Deka Oekom Euro Nachhal.UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	10.000	60.000
DE000ETFLO52	Deka STOXX Eu.Str.S.C.40 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	2.000	10.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	3.500	3.500
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
KVG-eigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
EUR				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile	ANT	57.250	57.250

Haspa MultiInvest Ertrag+

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.337.113,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-235.835,60
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.208.343,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	248.405,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.456.748,74	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		14.561,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		703.195,29
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	205.175,97	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	42.963,07	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.610.690,30

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	369.403,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	6.973,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	40.086,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	336.290,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	17.376.154,94	36,58	475.011,000
2022	15.005.621,77	36,65	409.484,000
2023	13.337.113,16	36,10	369.403,000
2024	12.610.690,30	37,50	336.290,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	188.802,45
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Markttrenditepapieren	57.881,59
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	127.183,30
davon Gewinne und Verluste aus ausländischen Markttrenditepapieren	-3.915,36
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.106,93
davon aus negativen Einlagezinsen	-2,36
davon aus positiven Einlagezinsen	22.109,29
4 Erträge aus Investmentanteilen	95.299,30
5 Bestandsprovisionen	226,24
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-20.859,57
Summe der Erträge	412.758,65
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	173,29
2 Verwaltungsvergütung	77.270,91
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.322,22
4 Vertriebsprovision	77.194,27
5 Taxe d'Abonnement	6.048,24
6 Sonstige Aufwendungen	6.324,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	1.899,98
davon aus EMIR-Kosten	58,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-8.858,79
Summe der Aufwendungen	164.474,15
III. Ordentlicher Nettoertrag	248.284,50
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	345.306,76
2 Realisierte Verluste	-138.535,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	206.771,75
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-2.560,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	455.056,25
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	205.175,97
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	42.963,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	248.139,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	703.195,29

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,61 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	158.673,90	0,47
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	455.056,25	1,35
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	408.593,25	1,22
III. Gesamtausschüttung	205.136,90	0,61
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	205.136,90	0,61
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	336.290,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

Haspa MultiInvest Ertrag+ Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
70% ICE BofA Gbl Gov, 30% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	10,05%
maximale Auslastung:	78,10%
durchschnittliche Auslastung:	40,74%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,68
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	336.290,000
Anteilwert	EUR	37,50

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,48%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	0,55

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.829,26 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.265,72 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 7.899,70 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	63.521.373,38	EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53	EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	489	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Ertrag+ mit der Anlage in Anleihen verbunden sind.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa MultiInvest Wachstum

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Belgien	186.086,00	0,31
Deutschland	4.829.130,00	8,04
Finnland	191.019,00	0,32
Frankreich	4.297.428,00	7,15
Großbritannien	181.827,00	0,30
Italien	3.979.163,00	6,63
Niederlande	574.448,00	0,96
Schweiz	199.322,00	0,33
Spanien	191.133,00	0,32
2. Investmentanteile		
Deutschland	33.634.707,50	55,98
Irland	5.187.830,00	8,64
3. Zertifikate		
Irland	1.500.432,30	2,50
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.110.317,97	5,19
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.682.850,89	9,46
II. Verbindlichkeiten	-3.679.918,98	-6,13
III. Fondsvermögen	60.065.775,68	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	14.629.556,00	24,36
2. Investmentanteile		
EUR	38.822.537,50	64,62
3. Zertifikate		
EUR	1.500.432,30	2,50
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.110.317,97	5,19
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.682.850,89	9,46
II. Verbindlichkeiten	-3.679.918,98	-6,13
III. Fondsvermögen	60.065.775,68	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Wachstum

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								15.946.718,30	26,55
Verzinsliche Wertpapiere								14.446.286,00	24,05
EUR								14.446.286,00	24,05
XS2185867830	1,3750 % Airbus SE MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 95,414	190.827,00	0,32
BE6312821612	1,1250 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 93,043	186.086,00	0,31
XS2168647357	1,3750 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 95,567	191.133,00	0,32
FR0013398070	2,1250 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 96,731	193.462,00	0,32
XS1992931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 90,914	181.827,00	0,30
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR		4.600.000	29.500.000	24.900.000	% 100,993	4.645.678,00	7,73
FR0013508512	1,0000 % Crédit Agricole S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 96,567	193.133,00	0,32
XS2024715794	0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN 19/27	EUR		200.000	0	0	% 91,726	183.452,00	0,31
XS2171253912	0,5000 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 20/25	EUR		200.000	0	0	% 95,510	191.019,00	0,32
FR0013396520	2,0000 % Orange S.A. MTN 19/29	EUR		200.000	0	0	% 93,817	187.633,00	0,31
FR001400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32	EUR		4.000.000	6.900.000	2.900.000	% 93,080	3.723.200,00	6,20
IT0005467482	0,4500 % Republik Italien B.T.P. 21/29	EUR		1.400.000	1.400.000	0	% 86,611	1.212.554,00	2,02
IT0005560948	4,2000 % Republik Italien Zero B.O.T. 23/34	EUR		2.700.000	2.700.000	0	% 102,467	2.766.609,00	4,61
XS2178833773	3,8750 % Stellantis N.V. MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 100,176	200.351,00	0,33
CH0409606354	1,2500 % UBS Group AG FLR Notes 18/25	EUR		200.000	0	0	% 99,661	199.322,00	0,33
Zertifikate								1.500.432,30	2,50
EUR								1.500.432,30	2,50
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK		20.100	100.000	99.900	EUR 74,405	1.495.540,50	2,49
XS2183935274	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 20/00	STK		100	38.000	37.900	EUR 48,918	4.891,80	0,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								183.270,00	0,31
Verzinsliche Wertpapiere								183.270,00	0,31
EUR								183.270,00	0,31
XS2295335413	1,4500 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 21/Und.	EUR		200.000	0	0	% 91,635	183.270,00	0,31
Wertpapier-Investmentanteile								38.822.537,50	64,62
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								32.446.347,50	54,00
EUR								32.446.347,50	54,00
DE000ETFLO29	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		1.000	632.000	631.000	EUR 49,150	49.150,00	0,08
DE000ETF110	Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		117.500	120.000	2.500	EUR 99,174	11.652.945,00	19,40
DE000ETF1375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		118.000	124.000	6.000	EUR 99,280	11.715.040,00	19,49
DE000ETF1508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		288.750	859.500	570.750	EUR 31,270	9.029.212,50	15,03
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								6.376.190,00	10,62
EUR								6.376.190,00	10,62
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		20.000	37.000	17.000	EUR 116,770	2.335.400,00	3,89
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	ANT		35.000	35.000	0	EUR 81,498	2.852.430,00	4,75
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT		12.000	12.000	0	EUR 99,030	1.188.360,00	1,98
Summe Wertpapiervermögen								EUR 54.952.525,80	91,48
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		3.000.846,04			% 100,000	3.000.846,04	5,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	DKK		9.239,00			% 100,000	1.239,44	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK		105.658,82			% 100,000	9.200,72	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale	SEK		19.828,34			% 100,000	1.769,96	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	CHF		9.244,58			% 100,000	9.713,24	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP		3.402,19			% 100,000	3.975,89	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY		675.936,00			% 100,000	4.167,43	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale	USD		86.055,44			% 100,000	79.405,25	0,13
Summe der Bankguthaben								EUR 3.110.317,97	5,19
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 3.110.317,97	5,19
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche	EUR		165.511,40				165.511,40	0,28
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR		3.395.078,82				3.395.078,82	5,65
	Forderungen aus Devisenspots	EUR		2.122.260,67				2.122.260,67	3,53
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 5.682.850,89	9,46

Haspa MultiInvest Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-33.744,69				-33.744,69	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-1.495.043,50				-1.495.043,50	-2,49
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-22.534,80				-22.534,80	-0,04
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-759,26				-759,26	0,00
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-2.127.836,73				-2.127.836,73	-3,54
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-3.679.918,98	-6,13
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	60.065.775,68	100,00
	Anteilwert						STK	1.425.615,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	42,13	91,48
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.02.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85571	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45415	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,48375	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,20270	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,95175	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000BLB9P76	4,9220 % Bayerische Landesbank FLR Hyp.-Pfe. 21/24	EUR	0	2.000.000
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53	EUR	3.000.000	3.000.000
DE0001104867	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR	9.700.000	9.700.000
XS2079723552	0,0500 % DNB Bank ASA MTN 19/23	EUR	0	250.000
ES0000012H33	0,0000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/24	EUR	4.000.000	4.000.000
DE000A14JZU2	5,1180 % Land Baden-Wuerttemberg FLR Landessch. 21/26	EUR	0	3.000.000
XS2240133459	0,0000 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 20/23	EUR	0	200.000
DE000A289RN6	2,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 20/25	EUR	0	200.000
DE000A2R9ZT1	0,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V.MTN 19/23	EUR	0	300.000
XS2485554088	4,8730 % NatWest Markets PLC FLR MTN 22/25	EUR	0	10.000.000
XS2197342129	0,1250 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 20/24	EUR	0	200.000
FR0013396512	1,1250 % Orange S.A. MTN 19/24	EUR	0	200.000
IT0004953417	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/24	EUR	7.000.000	7.000.000
AT0000A1PE50	0,0000 % Republik Österreich Bundesanl. 16/23	EUR	0	1.000.000
XS2178832379	3,3750 % Stellantis N.V. MTN 20/23	EUR	0	200.000
XS2156510021	1,0000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 20/25	EUR	0	200.000
XS2441551970	4,9560 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 22/25	EUR	0	12.000.000
XS2149270477	0,7500 % UBS AG MTN 20/23	EUR	0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1948612905	0,6250 % BMW Finance N.V. MTN 19/23	EUR	0	200.000
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1856791873	0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 18/23	EUR	0	10.000.000
XS2177575177	0,3750 % E.ON SE MTN 20/23	EUR	0	200.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL128	Deka iBEO L.Sov.D1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	73.000
DE000ETFL342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	60.000
DE000ETFL474	Deka Oekom Euro Nachhal.UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	80.000	480.000

Haspa MultiInvest Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000ETFL052	Deka STOXX Eu.Str.S.C.40 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	50.000	160.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	25.000	25.000
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
KVG-eigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
EUR				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile	ANT	325.000	325.000

Haspa MultiInvest Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		64.142.855,12
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.128.132,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	1.201.863,58	-6.849.346,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-8.051.209,62	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		57.461,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.842.937,34
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	1.201.491,82	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	396.954,11	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

60.065.775,68

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.594.743,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	30.291,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	199.419,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	1.425.615,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	88.135.776,79	41,04	2.147.432,000
2022	75.506.510,54	42,54	1.775.147,000
2023	64.142.855,12	40,22	1.594.743,000
2024	60.065.775,68	42,13	1.425.615,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	25.118,75
2 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	498.863,36
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Marktrenditepapieren	351.522,30
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	428.146,75
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	117.383,55
davon aus negativen Einlagezinsen	-13,16
davon aus positiven Einlagezinsen	117.396,71
5 Erträge aus Investmentanteilen	496.793,00
6 Bestandsprovisionen	3.619,11
7 Sonstige Erträge	2.334,96
8 Ordentlicher Ertragsausgleich	-79.574,00
Summe der Erträge	1.492.685,48
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	523,09
2 Verwaltungsvergütung	429.127,52
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.877,54
4 Vertriebsprovision	428.975,18
5 Taxe d'Abonnement	26.141,56
6 Sonstige Aufwendungen	17.348,39
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	9.039,80
davon aus EMIR-Kosten	58,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-54.691,37
Summe der Aufwendungen	858.301,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	634.383,57
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	2.557.048,13
2 Realisierte Verluste	-946.940,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**) ****)	1.610.107,84
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-32.578,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.244.491,41
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.201.491,82
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	396.954,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	1.598.445,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.842.937,34

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,68 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Honeywell International, Inc.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	3.564.584,70	2,50
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.244.491,41	1,57
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	4.839.657,91	3,39
III. Gesamtausschüttung	969.418,20	0,68
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	969.418,20	0,68
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	1.425.615,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

Haspa MultiInvest Wachstum

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% STOXX® Gbl 1800, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	16,08%
maximale Auslastung:	72,21%
durchschnittliche Auslastung:	47,30%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,48
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	1.425.615,000
Anteilwert	EUR	42,13

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,65%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Haspa MultiInvest Wachstum

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	0,55

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Researchkosten 9.039,80 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 23.582,47 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 8.899,66 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Haspa MultiInvest Wachstum

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisiko des Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	63.521.373,38	EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53	EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	489	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Haspa MultiInvest Wachstum

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa MultiInvest Chance

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Belgien	328.020,63	0,65
Deutschland	5.411.845,37	10,70
Finnland	363.220,50	0,72
Frankreich	8.247.313,47	16,31
Irland	193.099,45	0,38
Italien	1.140.645,60	2,25
Niederlande	4.492.573,49	8,85
Spanien	1.415.903,51	2,80
USA	10.161.542,38	20,08
2. Anleihen		
Deutschland	2.087.375,00	4,13
Frankreich	2.327.000,00	4,60
Italien	2.254.274,00	4,46
3. Investmentanteile		
Deutschland	9.691.115,00	19,15
4. Zertifikate		
Irland	2.288.508,50	4,53
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	749.775,59	1,47
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.659.694,98	11,20
II. Verbindlichkeiten	-6.217.843,12	-12,28
III. Fondsvermögen	50.594.064,35	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
EUR	21.490.767,57	42,46
USD	10.263.396,83	20,28
2. Anleihen		
EUR	6.668.649,00	13,19
3. Investmentanteile		
EUR	9.691.115,00	19,15
4. Zertifikate		
EUR	2.288.508,50	4,53
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	749.775,59	1,47
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.659.694,98	11,20
II. Verbindlichkeiten	-6.217.843,12	-12,28
III. Fondsvermögen	50.594.064,35	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Chance

Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								40.711.321,90	80,46
Aktien								31.754.164,40	62,74
EUR								21.490.767,57	42,46
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	1.096	0	524	EUR 188,480	206.574,08	0,41
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	170	130	10	EUR 1.439,400	244.698,00	0,48
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder		STK	6.310	6.310	0	EUR 27,570	173.966,70	0,34
FR0000120073	Air Liquide -SA Ét.Éxp.L.P.G.C.I. Actions Port.		STK	3.024	2.484	340	EUR 188,660	570.507,84	1,13
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder		STK	3.562	3.832	270	EUR 152,300	542.492,60	1,07
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	2.514	329	115	EUR 252,150	633.905,10	1,25
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.		STK	5.817	5.817	0	EUR 56,390	328.020,63	0,65
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	2.478	0	522	EUR 858,500	2.127.363,00	4,20
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur		STK	12.026	2.200	544	EUR 32,815	394.633,19	0,78
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.		STK	37.400	17.000	1.600	EUR 9,284	347.221,60	0,69
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.		STK	101.350	22.150	3.800	EUR 3,863	391.464,38	0,77
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	5.498	1.712	414	EUR 47,055	258.708,39	0,51
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	6.220	7.792	1.572	EUR 28,280	175.901,60	0,35
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien		STK	1.850	0	150	EUR 109,420	202.427,00	0,40
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.		STK	6.865	0	1.135	EUR 55,530	381.213,45	0,75
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur		STK	3.175	3.350	1.375	EUR 71,090	225.710,75	0,45
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.		STK	4.083	2.610	127	EUR 59,090	241.264,47	0,48
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	1.250	450	0	EUR 193,450	241.812,50	0,48
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	5.760	0	600	EUR 43,070	248.083,20	0,49
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	21.740	0	5.300	EUR 21,950	477.193,00	0,94
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	49.160	51.160	2.000	EUR 5,891	289.601,56	0,57
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.		STK	14.340	14.900	560	EUR 14,302	205.090,68	0,41
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	1.905	1.983	78	EUR 198,200	377.571,00	0,75
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	715	765	50	EUR 396,400	283.426,00	0,56
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	210	76	16	EUR 2.329,500	489.195,00	0,97
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	36.842	4.452	2.120	EUR 10,615	391.077,83	0,77
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	6.930	4.830	400	EUR 41,290	286.139,70	0,57
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	8.070	6.470	500	EUR 32,980	266.148,60	0,53
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	21.749	0	8.251	EUR 12,644	274.994,36	0,54
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	102.160	15.960	3.800	EUR 2,946	300.963,36	0,59
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	443	0	317	EUR 425,400	188.452,20	0,37
IE00059Y5762	Linde plc Reg.Shares		STK	220	2.900	2.680	EUR 414,750	91.245,00	0,18
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	1.492	1.060	68	EUR 443,300	661.403,60	1,31
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	1.593	0	207	EUR 849,300	1.352.934,90	2,67
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	5.140	0	1.060	EUR 73,720	378.920,80	0,75
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	883	0	657	EUR 429,400	379.160,20	0,75
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	34.544	34.544	0	EUR 3,259	112.578,90	0,22
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	22.220	8.450	1.230	EUR 11,280	250.641,60	0,50
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	1.285	700	115	EUR 155,650	200.010,25	0,40
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares		STK	10.065	8.866	1	EUR 26,765	269.389,73	0,53
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	2.376	2.476	100	EUR 194,460	462.036,96	0,91
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	7.133	6.233	300	EUR 88,730	632.911,09	1,25
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	6.293	3.102	809	EUR 172,740	1.087.052,82	2,15
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	3.483	335	242	EUR 208,450	726.031,35	1,44
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	4.701	2.336	205	EUR 182,080	855.958,08	1,69
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam		STK	14.300	7.300	1.000	EUR 24,210	346.203,00	0,68
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	15.106	7.582	12.476	EUR 59,370	896.843,22	1,77
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.		STK	11.109	11.909	800	EUR 31,055	344.990,00	0,68
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	3.770	920	150	EUR 118,460	446.594,20	0,88
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam		STK	1.574	1.574	0	EUR 146,150	230.040,10	0,45
USD								10.263.396,83	20,28
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	976	976	0	USD 120,050	108.114,23	0,21
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	827	990	163	USD 178,000	135.830,22	0,27
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	292	357	65	USD 378,030	101.854,45	0,20
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares		STK	213	0	787	USD 551,820	108.454,59	0,21
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares		STK	754	904	150	USD 176,540	122.824,60	0,24
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	1.630	2.850	1.220	USD 137,430	206.699,79	0,41
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.870	0	10.130	USD 136,380	235.322,35	0,47
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	4.256	0	7.744	USD 173,160	680.017,49	1,34
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	300	300	0	USD 277,460	76.805,54	0,15
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	4.644	0	16.156	USD 181,420	777.406,67	1,54
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	3.225	0	12.175	USD 34,310	102.098,96	0,20
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New		STK	851	0	3.149	USD 412,140	323.627,35	0,64
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares		STK	20	20	0	USD 3.495,630	64.509,90	0,13
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	204	234	30	USD 1.289,420	242.714,35	0,48
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares		STK	820	1.000	180	USD 152,340	115.265,33	0,23
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	1.897	2.299	402	USD 48,060	84.124,40	0,17
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	2.334	2.334	0	USD 42,150	90.775,64	0,18
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares		STK	679	679	0	USD 112,040	70.196,23	0,14

Haspa MultiInvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	207	249	42	USD 747,960	142.862,95	0,28
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares		STK	373	373	0	USD 255,710	88.009,07	0,17
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	372	442	70	USD 757,640	260.061,90	0,51
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	1.869	0	6.931	USD 104,320	179.906,88	0,36
US3696043013	General Electric Co. Reg.Shares		STK	612	612	0	USD 155,610	87.873,88	0,17
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares		STK	328	0	1.972	USD 197,570	59.795,12	0,12
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares		STK	2.341	2.341	0	USD 41,990	90.702,27	0,18
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares		STK	514	514	0	USD 185,300	87.883,92	0,17
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	1.127	0	4.873	USD 161,550	167.997,09	0,33
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	1.350	0	4.250	USD 184,380	229.677,51	0,45
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares		STK	335	335	0	USD 238,800	73.815,92	0,15
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	388	0	712	USD 478,850	171.436,03	0,34
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	340	0	560	USD 295,190	92.608,63	0,18
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	1.184	0	4.816	USD 128,190	140.047,94	0,28
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares CIA		STK	986	0	1.314	USD 484,020	440.363,29	0,87
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	3.497	1.020	6.623	USD 407,720	1.315.614,15	2,60
US6410L1061	Netflix Inc. Reg.Shares		STK	205	250	45	USD 596,480	112.828,97	0,22
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	1.136	0	8.464	USD 55,040	57.693,60	0,11
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	1.035	195	360	USD 776,630	741.695,09	1,47
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	864	864	0	USD 111,680	89.034,85	0,18
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	644	0	356	USD 167,030	99.254,74	0,20
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	3.168	0	7.732	USD 27,040	79.042,88	0,16
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	871	871	0	USD 90,420	72.669,73	0,14
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares		STK	456	549	93	USD 299,770	126.131,60	0,25
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares		STK	1.295	1.555	260	USD 202,040	241.422,65	0,48
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	509	509	0	USD 163,040	76.574,27	0,15
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	1.822	2.184	362	USD 60,400	101.544,45	0,20
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	468	0	832	USD 377,610	163.064,80	0,32
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	1.103	0	4.597	USD 160,050	162.892,87	0,32
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	1.026	1.026	0	USD 110,800	104.895,78	0,21
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	342	0	1.858	USD 253,990	80.151,86	0,16
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	433	0	1.467	USD 498,280	199.082,11	0,39
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	2.359	0	641	USD 40,100	87.285,72	0,17
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares CIA		STK	746	0	1.354	USD 285,630	196.613,59	0,39
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares		STK	2.001	2.121	120	USD 59,620	110.080,39	0,22
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares		STK	1.706	2.106	400	USD 54,720	86.138,24	0,17
Verzinsliche Wertpapiere								6.668.649,00	13,19
EUR								6.668.649,00	13,19
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53		EUR	2.500.000	11.700.000	9.200.000	% 83,495	2.087.375,00	4,13
FR001400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32		EUR	2.500.000	4.900.000	2.400.000	% 93,080	2.327.000,00	4,60
IT0005560948	4,2000 % Republik Italien Zero B.O.T. 23/34		EUR	2.200.000	2.200.000	0	% 102,467	2.254.274,00	4,46
Zertifikate								2.288.508,50	4,53
EUR								2.288.508,50	4,53
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	30.100	136.600	126.500	EUR 74,405	2.239.590,50	4,43
XS2183935274	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 20/00		STK	1.000	51.000	50.000	EUR 48,918	48.918,00	0,10
Wertpapier-Investmentanteile								9.691.115,00	19,15
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								8.106.635,00	16,02
EUR								8.106.635,00	16,02
DE000ETFL375	Deka iBEO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	50.000	42.000	47.000	EUR 99,280	4.964.000,00	9,81
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	100.500	1.330.000	1.229.500	EUR 31,270	3.142.635,00	6,21
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								1.584.480,00	3,13
EUR								1.584.480,00	3,13
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	16.000	16.000	0	EUR 99,030	1.584.480,00	3,13
Summe Wertpapiervermögen								EUR 50.402.436,90	99,61
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	679.011,57			% 100,000	679.011,57	1,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	3.100,63			% 100,000	415,96	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	35,96			% 100,000	3,13	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	9.501,12			% 100,000	848,11	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	64.726,23			% 100,000	68.007,60	0,13
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	1.110,13			% 100,000	1.297,33	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	31.123,00			% 100,000	191,89	0,00
Summe der Bankguthaben								EUR 749.775,59	1,47
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 749.775,59	1,47
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	83.918,58				83.918,58	0,17
	Dividendenansprüche		EUR	9.015,26				9.015,26	0,02
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	2.361.525,79				2.361.525,79	4,67

Haspa MultiInvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	3.205.235,35				3.205.235,35	6,34
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	5.659.694,98	11,20
	Kurzfristige Verbindlichkeiten								
	Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-786.815,71			% 100,000	-726.012,19	-1,43
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-726.012,19	-1,43
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwaltungsvergütung		EUR	-31.809,16				-31.809,16	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-2.241.777,50				-2.241.777,50	-4,43
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-4.057,00				-4.057,00	-0,01
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-626,26				-626,26	0,00
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-3.213.561,01				-3.213.561,01	-6,35
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-5.491.830,93	-10,85
	Fondsvermögen						EUR	50.594.064,35	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	624.679,000	
	Anteilwert						EUR	80,99	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,61
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate, und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.02.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85571	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45415	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,48375	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,20270	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,95175	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	Börsengehandelte Wertpapiere			
	Aktien			
	CHF			
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK	0	302
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	0	7.600
	DKK			
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	9.700	9.700
	EUR			
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK	0	2.619
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	1.100
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam	STK	0	5.200
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien	STK	600	600
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	0	1.200
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC Reg.Shares	STK	1.153	1.153
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK	0	500
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK	0	1.200
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	700
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.	STK	0	2.500
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	0	8.600
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	3.000
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	0	300
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	0	3.400
	GBP			
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK	0	53.000
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK	0	1.900
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	0	1.000
	NOK			
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK	0	9.160
	SEK			
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	0	23.160
SE0020050417	Boliden AB Namn-Aktier	STK	2.000	2.000
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK	0	3.000

Haspa MultiInvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	0	1.900
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK	0	600
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares	STK	124	124
US92556V1061	Viatrix Inc. Reg.Shares	STK	0	1.352
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CHF				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	0	1.160
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	4.850
EUR				
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	660	660
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	600
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	0	2.900
SEK				
SE0017768716	Boliden AB Namn-Aktier	STK	0	2.000
SE0020050425	Boliden AB Reg.Redemption Shares	STK	2.000	2.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	34.510	34.510
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	38.302	38.302
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO29	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	50.000	50.000
DE000ETF607	Deka Future Energy ESG UCIEF Inhaber-Anteile	ANT	8.000	20.000
DE000ETF342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	30.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100® UCITS ETF (DE)	ANT	21.000	21.000
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
KVG-eigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
EUR				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile	ANT	40.000	40.000

Haspa MultiInvest Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		45.769.562,56
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-780.160,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	995.420,09	-2.702.184,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-3.697.604,57	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		339.432,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.967.414,61
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-3.521.093,11	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	491.815,15	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		50.594.064,35

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	661.289,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	13.962,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	50.572,000
Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres	624.679,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlaf
	EUR	EUR	Stück
2021	50.591.564,85	67,39	750.780,000
2022	49.986.728,84	72,64	688.169,000
2023	45.769.562,56	69,21	661.289,000
2024	50.594.064,35	80,99	624.679,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Dividenden inländischer Aussteller	161.043,20
2 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	680.432,31
3 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	19.260,85
4 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	6.267,27
5 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	98.479,56
davon aus negativen Einlagezinsen	-2.701,40
davon aus positiven Einlagezinsen	101.180,96
6 Erträge aus Investmentanteilen	160.597,61
7 Abzug ausländischer Quellensteuer	-126.609,40
8 Sonstige Erträge	3.817,43
9 Ordentlicher Ertragsausgleich	-37.597,67
Summe der Erträge	965.691,16
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.549,87
2 Verwaltungsvergütung	379.956,81
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.669,62
4 Vertriebsprovision	377.795,13
5 Taxe d'Abonnement	23.628,03
6 Sonstige Aufwendungen	13.156,76
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	7.015,92
davon aus EMIR-Kosten	58,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-27.713,89
Summe der Aufwendungen	781.042,33
III. Ordentlicher Nettoertrag	184.648,83
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	12.898.411,27
2 Realisierte Verluste	-2.086.367,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**) ****)	10.812.043,74
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-329.548,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.996.692,57
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.521.093,11
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	491.815,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-3.029.277,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.967.414,61

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,23 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	6.540.452,62	10,47
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.996.692,57	17,60
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	16.768.790,02	26,84
III. Gesamtausschüttung	768.355,17	1,23
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	768.355,17	1,23
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	624.679.000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

Haspa MultiInvest Chance

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	59,32%
maximale Auslastung:	124,05%
durchschnittliche Auslastung:	83,42%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,5

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	624.679,000
Anteilwert	EUR	80,99

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,70%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Haspa MultiInvest Chance

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iBEO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Researchkosten 7.015,92 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 64.467,36 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 8.331,36 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Haspa MultiInvest Chance

- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	63.521.373,38	EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53	EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	489	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Hilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Haspa MultiInvest Chance

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Chance mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa MultiInvest Chance+

Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Belgien	128.118,08	0,77
Deutschland	2.172.003,32	12,99
Finnland	146.644,50	0,87
Frankreich	3.351.118,05	20,02
Irland	91.685,44	0,55
Italien	462.612,23	2,78
Niederlande	1.833.317,88	10,96
Spanien	567.864,60	3,39
USA	4.471.301,84	26,71
2. Investmentanteile		
Deutschland	2.093.047,00	12,52
3. Zertifikate		
Irland	845.668,30	5,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	557.377,09	3,33
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.777.652,90	10,64
II. Verbindlichkeiten	-1.772.910,74	-10,59
III. Fondsvermögen	16.725.500,49	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
EUR	8.705.227,41	52,04
USD	4.519.438,53	27,00
2. Investmentanteile		
EUR	2.093.047,00	12,52
3. Zertifikate		
EUR	845.668,30	5,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	557.377,09	3,33
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.777.652,90	10,64
II. Verbindlichkeiten	-1.772.910,74	-10,59
III. Fondsvermögen	16.725.500,49	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa MultiInvest Chance+ Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								14.070.334,24	84,10
Aktien								13.224.665,94	79,04
EUR								8.705.227,41	52,04
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	425	0	165	EUR 188,480	80.104,00	0,48
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	70	50	0	EUR 1.439,400	100.758,00	0,60
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder		STK	2.640	2.640	0	EUR 27,570	72.784,80	0,44
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.ExpI.P.G.CI. Actions Port.		STK	1.210	1.000	120	EUR 188,660	228.278,60	1,36
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder		STK	1.497	1.497	0	EUR 152,300	227.993,10	1,36
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	1.008	42	34	EUR 252,150	254.167,20	1,52
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.		STK	2.272	2.272	0	EUR 56,390	128.118,08	0,77
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	1.009	495	56	EUR 858,500	866.226,50	5,18
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur		STK	4.900	1.500	0	EUR 32,815	160.793,50	0,96
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.		STK	15.002	3.532	530	EUR 9,284	139.278,57	0,83
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.		STK	40.412	13.012	1.600	EUR 3,863	156.091,35	0,93
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	2.262	1.500	738	EUR 47,055	106.438,41	0,64
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	2.447	3.647	1.200	EUR 28,280	69.201,16	0,41
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien		STK	760	60	0	EUR 109,420	83.159,20	0,50
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.		STK	2.715	0	285	EUR 55,530	150.763,95	0,90
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur		STK	1.300	900	0	EUR 71,090	92.417,00	0,55
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.		STK	1.650	1.050	0	EUR 59,090	97.498,50	0,58
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	480	180	0	EUR 193,450	92.856,00	0,56
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	2.311	0	689	EUR 43,070	99.534,77	0,60
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	8.950	2.350	0	EUR 21,950	196.452,50	1,17
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	19.733	19.733	0	EUR 5,891	116.247,10	0,70
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.		STK	5.802	5.802	0	EUR 14,302	82.980,20	0,50
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	774	774	0	EUR 198,200	153.406,80	0,92
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	300	300	0	EUR 396,400	118.920,00	0,71
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	90	40	0	EUR 2.329,500	209.655,00	1,25
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	14.756	3.048	500	EUR 10,615	156.634,94	0,94
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	2.806	1.906	0	EUR 41,290	115.859,74	0,69
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	3.340	1.840	0	EUR 32,980	110.153,20	0,66
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	8.550	0	1.450	EUR 12,644	108.106,20	0,65
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	41.230	41.230	30.000	EUR 2,946	121.463,58	0,73
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	180	0	100	EUR 425,400	76.572,00	0,46
IE00059Y5762	Linde plc Reg.Shares		STK	105	800	695	EUR 414,750	43.548,75	0,26
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	616	316	0	EUR 443,300	273.072,80	1,63
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	645	162	17	EUR 849,300	547.798,50	3,28
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	2.050	450	0	EUR 73,720	151.126,00	0,90
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	350	50	0	EUR 429,400	150.290,00	0,90
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	13.500	13.500	0	EUR 3,259	43.996,50	0,26
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	9.100	9.100	5.300	EUR 11,280	102.648,00	0,61
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	510	260	0	EUR 155,650	79.381,50	0,47
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares		STK	3.915	3.475	0	EUR 26,765	104.784,98	0,63
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	967	967	0	EUR 194,460	188.042,82	1,12
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	2.822	3.440	1.318	EUR 88,730	250.396,06	1,50
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	2.540	400	60	EUR 172,740	438.759,60	2,62
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	1.450	450	0	EUR 208,450	302.252,50	1,81
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	1.866	1.050	34	EUR 182,080	339.761,28	2,03
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam		STK	5.900	2.900	0	EUR 24,210	142.839,00	0,85
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	6.056	5.416	3.360	EUR 59,370	359.544,72	2,15
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.		STK	4.570	4.570	0	EUR 31,055	141.921,35	0,85
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	1.530	530	0	EUR 118,460	181.243,80	1,08
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam		STK	622	622	0	EUR 146,150	90.905,30	0,54
USD								4.519.438,53	27,00
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	381	381	0	USD 120,050	42.204,43	0,25
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	387	387	0	USD 178,000	63.562,63	0,38
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	138	138	0	USD 378,030	48.136,69	0,29
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares		STK	101	0	199	USD 551,820	51.426,82	0,31
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares		STK	353	353	0	USD 176,540	57.502,76	0,34
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	800	1.100	300	USD 137,430	101.447,75	0,61
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	953	0	4.047	USD 136,380	119.926,31	0,72
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	1.807	0	3.193	USD 173,160	288.719,83	1,73
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares		STK	102	0	698	USD 193,760	18.236,24	0,11
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	115	115	0	USD 277,460	29.442,12	0,18
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	2.079	0	5.921	USD 181,420	348.025,08	2,08
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	1.520	0	3.480	USD 34,310	48.121,06	0,29
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New		STK	391	0	1.409	USD 412,140	148.693,65	0,89
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares		STK	8	8	0	USD 3.495,630	25.803,96	0,15
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	91	91	0	USD 1.289,420	108.269,64	0,65
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares		STK	390	390	0	USD 152,340	54.821,31	0,33
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	898	898	0	USD 48,060	39.822,73	0,24
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	912	912	0	USD 42,150	35.470,17	0,21

Haspa MultiInvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares		STK	260	260	0	USD 112,040	26.879,26	0,16
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	97	97	0	USD 747,960	66.945,44	0,40
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares		STK	146	146	0	USD 255,710	34.448,59	0,21
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	173	173	0	USD 757,640	120.942,76	0,72
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	886	0	2.114	USD 104,320	85.284,91	0,51
US3696043013	General Electric Co. Reg.Shares		STK	238	238	0	USD 155,610	34.173,18	0,20
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares		STK	146	0	754	USD 197,570	26.616,12	0,16
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares		STK	916	916	0	USD 41,990	35.490,51	0,21
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares		STK	200	200	0	USD 185,300	34.196,08	0,20
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	528	0	1.472	USD 161,550	78.706,71	0,47
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	641	0	1.359	USD 184,380	109.054,28	0,65
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	183	0	317	USD 478,850	80.857,72	0,48
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	160	0	340	USD 295,190	43.580,53	0,26
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	556	0	2.444	USD 128,190	65.765,76	0,39
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	395	0	705	USD 484,020	176.413,29	1,05
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	1.570	520	1.450	USD 407,720	590.653,19	3,53
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares		STK	97	97	0	USD 596,480	53.387,37	0,32
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	443	0	3.557	USD 55,040	22.498,47	0,13
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	465	0	735	USD 776,630	333.225,33	1,99
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	337	337	0	USD 111,680	34.727,71	0,21
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	302	0	198	USD 167,030	46.544,92	0,28
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	1.237	0	4.763	USD 27,040	30.863,65	0,18
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares		STK	215	215	0	USD 299,770	59.469,94	0,36
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares		STK	605	605	0	USD 202,040	112.788,19	0,67
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	853	853	0	USD 60,400	47.539,75	0,28
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	222	0	278	USD 377,610	77.351,25	0,46
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	517	0	1.483	USD 160,050	76.351,42	0,46
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	402	402	0	USD 110,800	41.099,52	0,25
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	134	0	766	USD 253,990	31.404,53	0,19
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	204	0	596	USD 498,280	93.793,88	0,56
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	921	0	279	USD 40,100	34.078,06	0,20
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	355	0	445	USD 285,630	93.562,77	0,56
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares		STK	921	921	0	USD 59,620	50.666,69	0,30
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares		STK	801	801	0	USD 54,720	40.443,57	0,24
Zertifikate								845.668,30	5,06
EUR								845.668,30	5,06
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	11.300	50.200	48.900	EUR 74,405	840.776,50	5,03
XS2183935274	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 20/00		STK	100	17.000	16.900	EUR 48,918	4.891,80	0,03
Wertpapier-Investmentanteile								2.093.047,00	12,52
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								1.597.897,00	9,56
EUR								1.597.897,00	9,56
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	51.100	520.500	469.400	EUR 31,270	1.597.897,00	9,56
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								495.150,00	2,96
EUR								495.150,00	2,96
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	5.000	5.000	0	EUR 99,030	495.150,00	2,96
Summe Wertpapiervermögen								EUR 16.163.381,24	96,62
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	286.189,13			% 100,000	286.189,13	1,71
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	26,45			% 100,000	3,55	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	50,75			% 100,000	4,42	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	3.454,01			% 100,000	308,32	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	856,51			% 100,000	899,93	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	620,46			% 100,000	725,09	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	36.404,00			% 100,000	224,45	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	291.552,81			% 100,000	269.022,20	1,61
Summe der Bankguthaben								EUR 557.377,09	3,33
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 557.377,09	3,33
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	3.866,06				3.866,06	0,02
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	844.909,71				844.909,71	5,05
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	6.155,10				6.155,10	0,04
Forderungen aus Devisenspots			EUR	922.722,03				922.722,03	5,53
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 1.777.652,90	10,64
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-10.509,61				-10.509,61	-0,06
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-837.047,82				-837.047,82	-5,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-206,91				-206,91	0,00
Verbindlichkeiten aus Devisenspots			EUR	-925.146,40				-925.146,40	-5,53
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -1.772.910,74	-10,59

Haspa MultiInvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Fondsvermögen								16.725.500,49	100,00
Umlaufende Anteile								190.594,000	
Anteilwert								87,75	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85571	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45415	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,48375	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,20270	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,95175	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK	0	100
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	0	2.700
DKK				
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	3.600	3.600
EUR				
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK	0	723
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	300
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam	STK	0	2.000
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	1.920	1.920
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien	STK	200	200
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	0	500
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC Reg.Shares	STK	455	455
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK	0	160
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK	0	440
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	250
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK	0	900
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	0	2.900
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.000
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	0	200
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	419	1.719
GBP				
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK	0	30.000
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	0	1.000
NOK				
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK	0	3.140
SEK				
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	0	7.960
SE0020050417	Boliden AB Namn-Aktier	STK	900	900
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK	0	1.000
USD				
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK	0	300
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares	STK	49	49
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
IT0005482309	0,0000 % Republik Italien B.T.P. 22/23	EUR	800.000	800.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CHF				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genüßscheine	STK	0	500
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	1.800
EUR				
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	258	258

Haspa MultiInvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	200
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK	0	800
SEK				
SE0017768716	Boliden AB Namn-Aktier	STK	0	900
SE0020050425	Boliden AB Reg.Redemption Shares	STK	900	900
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	12.208	12.208
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	14.998	14.998
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO29	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	25.000	25.000
DE000ETF342	Deka MSCI Em. Mkts. UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	3.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100® UCITS ETF (DE)	ANT	6.800	6.800
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	9.000	9.000
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
KVG-eigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
EUR				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile	ANT	15.000	15.000

Haspa MultiInvest Chance+

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	14.165.092,74
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-241.118,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	-652.815,98
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	964.107,90
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.616.923,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	103.082,84
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	3.351.259,25
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	-561.472,18
	56.276,15

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

16.725.500,49

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	198.718,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	12.516,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	20.640,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	190.594,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2021	14.694.972,29	66,63	220.547,000
2022	15.429.256,66	74,40	207.373,000
2023	14.165.092,74	71,28	198.718,000
2024	16.725.500,49	87,75	190.594,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa MultiInvest Chance+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge^{***}	
1 Dividenden inländischer Aussteller	57.412,00
2 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	251.259,33
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	-26,11
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	23.693,00
davon aus negativen Einlagezinsen	-2,32
davon aus positiven Einlagezinsen	23.695,32
5 Erträge aus Investmentanteilen	10.817,61
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-48.070,63
7 Sonstige Erträge	2.198,27
8 Ordentlicher Ertragsausgleich	-9.791,66
Summe der Erträge	287.491,81
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.298,34
2 Verwaltungsvergütung	121.678,53
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.579,84
4 Vertriebsprovision	120.800,04
5 Taxe d'Abonnement	7.543,44
6 Sonstige Aufwendungen	7.007,72
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	2.249,14
davon aus EMIR-Kosten	58,00
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-7.523,56
Summe der Aufwendungen	258.384,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	29.107,46
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	4.421.183,70
2 Realisierte Verluste	-593.835,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften^{**} ****)	3.827.347,82
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-100.814,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.856.455,28
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-561.472,18
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	56.276,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres^{**}	-505.196,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.351.259,25

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,31 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

^{**}) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

^{***}) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

^{****}) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	3.064.472,97	16,08
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.856.455,28	20,23
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	6.671.250,11	35,00
III. Gesamtausschüttung	249.678,14	1,31
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	249.678,14	1,31
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	190.594,000	

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 19. April 2024

Haspa MultiInvest Chance+ Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Europe 600 TR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	66,62%
maximale Auslastung:	134,37%
durchschnittliche Auslastung:	88,99%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,6

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	190.594,000
Anteilwert	EUR	87,75

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,74%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Haspa MultiInvest Chance+

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren	2.829,26 EUR
---------------------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 43.937,75 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 8.911,32 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Haspa MultiInvest Chance+

- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	63.521.373,38	EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53	EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	489	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Hilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitens von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Haspa MultiInvest Chance+

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Chance+ mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	Haspa Multiinvest Ertrag+ in EUR	Haspa Multiinvest Wachstum in EUR	Haspa Multiinvest Chance in EUR	Haspa Multiinvest Chance+ in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	11.685.955,18	54.952.525,80	50.402.436,90	16.163.381,24
Bankguthaben/Geldmarktfonds	768.573,81	3.110.317,97	749.775,59	557.377,09
Sonstige Vermögensgegenstände	932.943,69	5.682.850,89	5.659.694,98	1.777.652,90
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	-726.012,19	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-776.782,38	-3.679.918,98	-5.491.830,93	-1.772.910,74
Fondsvermögen	12.610.690,30	60.065.775,68	50.594.064,35	16.725.500,49
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,00	161.043,20	57.412,00
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	25.118,75	680.432,31	251.259,33
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	188.802,45	498.863,36	19.260,85	0,00
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	127.183,30	428.146,75	6.267,27	-26,11
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.106,93	117.383,55	98.479,56	23.693,00
Erträge aus Investmentanteilen	95.299,30	496.793,00	160.597,61	10.817,61
Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00	-126.609,40	-48.070,63
Bestandsprovisionen	226,24	3.619,11	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	2.334,96	3.817,43	2.198,27
Ordentlicher Ertragsausgleich	-20.859,57	-79.574,00	-37.597,67	-9.791,66
Summe der Erträge	412.758,65	1.492.685,48	965.691,16	287.491,81
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	173,29	523,09	4.549,87	2.298,34
Verwaltungsvergütung	77.270,91	429.127,52	379.956,81	121.678,53
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.322,22	10.877,54	9.669,62	6.579,84
Vertriebsprovision	77.194,27	428.975,18	377.795,13	120.800,04
Taxe d'Abonnement	6.048,24	26.141,56	23.628,03	7.543,44
Sonstige Aufwendungen	6.324,01	17.348,39	13.156,76	7.007,72
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-8.858,79	-54.691,37	-27.713,89	-7.523,56
Summe der Aufwendungen	164.474,15	858.301,91	781.042,33	258.384,35
Ordentlicher Nettoertrag	248.284,50	634.383,57	184.648,83	29.107,46
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	345.306,76	2.557.048,13	12.898.411,27	4.421.183,70
Realisierte Verluste	-138.535,01	-946.940,29	-2.086.367,53	-593.835,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	206.771,75	1.610.107,84	10.812.043,74	3.827.347,82
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-2.560,37	-32.578,63	-329.548,31	-100.814,74
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	455.056,25	2.244.491,41	10.996.692,57	3.856.455,28
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	205.175,97	1.201.491,82	-3.521.093,11	-561.472,18
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	42.963,07	396.954,11	491.815,15	56.276,15
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	248.139,04	1.598.445,93	-3.029.277,96	-505.196,03
Ergebnis des Geschäftsjahres	703.195,29	3.842.937,34	7.967.414,61	3.351.259,25
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.337.113,16	64.142.855,12	45.769.562,56	14.165.092,74
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-235.835,60	-1.128.132,00	-780.160,43	-241.118,36
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-1.208.343,70	-6.849.346,04	-2.702.184,48	-652.815,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	248.405,04	1.201.863,58	995.420,09	964.107,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.456.748,74	-8.051.209,62	-3.697.604,57	-1.616.923,88
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	14.561,15	57.461,26	339.432,09	103.082,84
Ergebnis des Geschäftsjahres	703.195,29	3.842.937,34	7.967.414,61	3.351.259,25
davon nicht realisierte Gewinne *)	205.175,97	1.201.491,82	-3.521.093,11	-561.472,18
davon nicht realisierte Verluste *)	42.963,07	396.954,11	491.815,15	56.276,15
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	12.610.690,30	60.065.775,68	50.594.064,35	16.725.500,49

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	133.204.299,12
Bankguthaben/Geldmarktfonds	5.186.044,46
Sonstige Vermögensgegenstände	14.053.142,46
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-726.012,19
Sonstige Verbindlichkeiten	-11.721.443,03
Fondsvermögen	139.996.030,82
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Dividenden inländischer Aussteller	218.455,20
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	956.810,39
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	706.926,66
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	561.571,21
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	261.663,04
Erträge aus Investmentanteilen	763.507,52
Abzug ausländischer Quellensteuer	-174.680,03
Bestandsprovisionen	3.845,35
Sonstige Erträge	8.350,66
Ordentlicher Ertragsausgleich	-147.822,90
Summe der Erträge	3.158.627,10
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	7.544,59
Verwaltungsvergütung	1.008.033,77
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	33.449,22
Vertriebsprovision	1.004.764,62
Taxe d'Abonnement	63.361,27
Sonstige Aufwendungen	43.836,88
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-98.787,61
Summe der Aufwendungen	2.062.202,74
Ordentlicher Nettoertrag	1.096.424,36
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	20.221.949,86
Realisierte Verluste	-3.765.678,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	16.456.271,15
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-465.502,05
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.552.695,51
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.675.897,50
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	988.008,48
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.687.889,02
Ergebnis des Geschäftsjahres	15.864.806,49
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	137.414.623,58
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-2.385.246,39
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-11.412.690,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	3.409.796,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-14.822.486,81
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	514.537,34
Ergebnis des Geschäftsjahres	15.864.806,49
davon nicht realisierte Gewinne *)	-2.675.897,50
davon nicht realisierte Verluste *)	988.008,48
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	139.996.030,82
*) nur Nettoveränderung gemeint	

Haspa MultiInvest

Luxemburg, den 18. Juni 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Haspa Multiinvest

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Haspa Multiinvest und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Haspa Multiinvest und seiner jeweiligen Teilfonds zum 29. Februar 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Juni 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2023

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Hamburger Sparkasse AG
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Deutschland

Stand: 29. Februar 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Hamburger Sparkasse AG
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Deutschland



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90